

Spanisch-Lehrbücher made in Velbert

**Autor Martin Drüeke
unterrichtet am
Berufskolleg
Bleibergquelle.**

Velbert. Martin Drüeke hat mehrere Jahre beim Langenscheidt Verlag in Berlin gearbeitet, daher kennt er sich im Vertrieb von Schulbüchern aus und weiß, was Lehrer wünschen. Kurz nachdem er am Berufskolleg Bleibergquelle anfing, nahm er an einer Fortbildung des Cornelsen Verlags teil und er meldete sich, als man Autoren für ein Deutscharbeitsheft für Berufsfachschulen suchte. So entstand in Zusammenarbeit mit vier weiteren Autoren das Arbeitsheft „Üben – testen – anwenden“ zu „Das Deutschbuch für Berufsfachschulen“. Es kam 2008 auf den Markt und verkaufte sich gut.

**Bis tief in die Nacht am
modernen Lehrwerk gearbeitet**

Im selben Jahr sprach ihn dann der Cornelsen Verlag an, ob er an einem Lehrwerk für Spanisch für Spätbeginner mit-schreiben wollte. Er sagte sofort zu, fehlte doch seiner Meinung nach ein auf Kommunikation und kompetenzorientierten Unterricht aufgebautes Lehrwerk. Mit zwei weiteren Autorinnen schrieb er zwei Jahre lang, teilweise bis tief in die Nacht, an dem Lehrbuch. Der Clou an der Sache war, dass das Autoren-Team dazu zwei Arbeitshefte herausbrachte, eins für Gymnasien und eins für Berufskollegs. 2010 kam das Lehrwerk „A_Tope.com“ auf den Markt, zusammen mit den erwähnten Arbeitsheften, Video, Audio-CD und – damals völlig neu – interaktivem Zusatzmaterial für Whiteboards.

Stolz war Drüeke, dass das Cover die Universität in Bilbao mit dem neuen, modernen Guggenheim-Museum zeigt, an der er studiert und im Anschluss als Dozent gearbeitet hat. Besonders erfreulich fand er diese Gestaltung, da das Vel-



**Martin Drüeke hält die Neuauflage in
Händen. Foto: R. Höller/Berufskolleg**

berter Berufskolleg eine Kooperation mit einem Kindergarten in Bilbao hat. Das Cover sollte das moderne Spanien zeigen, weg vom Flamenco-Image, und damit das moderne Konzept repräsentieren. Geplant war eine Auflage von 7500 Exemplaren. Diese waren nach wenigen Tagen ausverkauft so dass die gleiche Auflage noch einmal gedruckt wurde, die ebenfalls nach wenigen Wochen wieder vergriffen war. So ging es weiter: Bis 2016 wurden einschließlich Arbeitsheften weit mehr als 160 000 Exemplare verkauft.

2016 entschied sich das Autoren-Team für eine Neuauflage, nach dem gleichen Konzept. Diese war nötig, da einige zeitgenössische Personen in dem Lehrwerk nicht mehr bekannt und neue didaktische Konzepte entstanden sind. Auf Wunsch vieler Lehrer ist die Neuauflage schlanker und mit einer etwas steileren Progression, so dass beide Auflagen, die alte und die neue, weiterhin benutzt werden, je nachdem, ob eine Schule länger oder kürzer mit einem Lehrwerk arbeiten möchte, bevor man auf authentische Texte zurückgreift. Die Neuauflage ist seit diesem Schuljahr auf dem Markt, mit den entsprechenden Zusatzmaterialien.

Berufskolleg-Leiter Ludwig Wenzel ist stolz darauf, dass Martin Drüeke neben dem großen Engagement für die Schule so erfolgreich ist. **HBA**